Adlwanger Pfarrblatt

Ausgabe 3/2026



In dieser Ausgabe:

Kirchenerhaltungsbeitrag	2
Vorwort P. Siegfried	3
Pfarrkalender	4
Familienmesse - Krippenfeier	6
Nikolaus-Auffahrt	6
Weihnachten ohne dich	7
Sternsingeraktion	8
Schöpfungsbewahrung	9
Pfarrhof	9
Pfarrbibliothek	10
Impressum	10

Dann sollst du fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.

5. Mose 26,11



Ihr Kirchenerhaltungsbeitrag

für die Erhaltung unserer Wallfahrtskirche

Liebe Adlwangerinnen und Adlwanger!
Liebe Leser:innen unseres Pfarrblattes!
In der Pfarrblattausgabe Nr. 3 des vorigen Jahres haben wir zum Thema „Kirchenerhaltungsbeitrag“ die noch offene Sanierung der Innenraumschale erwähnt, die im Wesentlichen noch die Malerarbeiten samt Gerüstung und Elektroinstallation umfasst. Im Zuge der Vorgespräche dazu wurde nun aber seitens des diözesanen Bereiches *Kunst und Kultur* vorgeschlagen allenfalls auch eine Neugestaltung des Altarraumes zu bedenken. Zeitlich müssten die Arbeiten dazu natürlich vor dem Start der Malerarbeiten eingeschoben werden, da ja andernfalls Verschmutzungen des frisch ausgemalten Kircheninnenraumes kaum vermeidbar sind. Seitens der Diözese Linz wurden uns daraufhin architektonische Studien finanziert, deren Ergebnisse bereits im Frühjahr 2026 dem Pfarrgemeinderat und weiteren pfarrlichen Gruppierungen vorgestellt wurde. Auf Grundlage der erhaltenen positiven Rückmeldungen wurde im Pfarrgemeinderat beschlossen dieses Projekt weiter zu verfolgen und in Abhängigkeit von den entstehenden Mehrkosten ggfs. auch umzusetzen. Die Kostenschätzungen konnten kürzlich abgeschlossen werden und sind nun noch über die Diözese mit dem Architekt abzustimmen. Die endgültige Entscheidung darüber kann letztlich erst dann getroffen werden, wenn die Gesamt-Mehrkosten inkl. der Detailplanung vorliegen. Im Ideallfall sollten mit dieser Projektergänzung auch die ursprünglich veranschlagten Gesamtkosten nicht überschritten werden.
Die vor einem Jahr vorgestellten „Spendenkreuze“ sind weiterhin in den 3 Ausführungen (s. Bild) verfügbar. Sie werden gegen eine Spende ausgehändigt. Muster befinden sich nach wie vor im Eingangsbereich der Kirche.
Im Namen des Seelsorgeteams, des Finanzausschusses und des Pfarrgemeinderates bitten wir Sie, liebe Adlwangerinnen und Adlwanger, auch heuer wieder um Ihre Beteiligung an der finanziellen Bewältigung der noch offenen Sanierungsetappen mit Ihrem Kirchenerhaltungsbeitrag. Jede Spende trägt dazu bei, dass der Kredit, der für die Gesamtfertigstellung benötigt wird, auf ein Minimum reduziert wird.

Das Seelsorgeteam der Pfarre Adlwang

PAss^{in} Veronika Hagen — *Hermine Renöckl* — *Johann Achathaler* — *Engelbert Wolfschwenger*

Spenden per Überweisung bitte an:

Empfänger:	Röm.Kath. Pfarrkirche Adlwang - Kirchenerhaltung
IBAN:	AT93 3456 0000 0231 3997

Ein Kreuz erhalten Sie in der Sakristei und in der Pfarrkanzlei.
Zahlscheine liegen in der Kirche auf.

Spenden mit QR Code

VORWORT



Liebe Pfarrangehörige, Schwestern u. Brüder!

Am Abend des Leonhardi-Rittes in Pettenbach, den ich seit über 20 Jahren als „geistlicher Vorreiter“ begleiten darf, komme ich endlich dazu, für diese Pfarrblattausgabe Grußworte und geistliche Gedanken zu schreiben. Es war ein Tag, der voll war von Erlebnissen und auch Emotionen (ich hatte einen relativ jungen Lippizaner-Wallach voller Energie – und ich reite nicht wirklich sehr oft, d.h. die Erfahrung fehlt mir dann doch). Ein wunderschöner Tag mit gelebtem Brauchtum, das auf religiösem Leben beruht. Ihr Adlwangerinnen und Adlwanger kennt das alles aber ohnehin auch sehr gut. Abt Bernhard gab uns die Gedanken mit, dass Religion in der Kultur auch leben muss, um Zukunft zu haben. Keine Frage, dass er eine Zukunft für Religion in unserer Gesellschaft sieht. Die Zeit im November bis Anfang Jänner ist voll von Tagen mit religiös-kulturellen Inhalten. Feiern wir sie, trauen wir sie uns zu, leben wir sie! Immer wieder darf auch ich dann bei manchem Fest bei euch sein und mit euch feiern – was mich tatsächlich immer sehr freut.



Mit dem Ersten Adventsonntag beginnt ein neues Kirchenjahr – an den Sonntagen (Lesejahr B) werden hauptsächlich die Texte des Evangelisten Markus gelesen, das kürzeste und älteste Evangelium, mit manchmal fast knappen und kargen Sätzen – immer fokussiert auf das Wesentliche: Jesus Christus als den Sohn Gottes, den Gesalbten – den Messias zu verkünden. Es ist ein Evangelium, das ich tatsächlich schon oft mit einer Schulklasse von der ersten bis zur letzten Seite gelesen habe. Vielleicht auch eine Anregung, das auch zu tun und so eine Art „geistlichen Lesung“ zu betreiben. Der Text, so knapp er ist, rührt oft an und stellt Fragen, denen man sich natürlich stellen soll. Auch wenn er manches Gewohntes auch in Frage stellt.

Für das Stift Kremsmünster beginnt mit dem Stiftertag (11. Dezember 2026) auch das Jubiläumsjahr: 1.250 Jahre Gott suchen und Gotteslob an diesem Ort. Es ist wahrhaft ein Grund dafür dankbar zu sein. Ich selbst darf seit 41 Jahren hier sein und von hier aus so manche Aufgaben machen, für die ich dankbar bin. So viel hat sich mir eröffnet, das ich mir mit 18 niemals hätte erträumen lassen. Kremsmünster ist mehr als eine Heimat geworden. Ein Ort, an dem Gott tatsächlich anwesend ist. So steht es in großen Buchstaben (auf lateinisch: Vere Dominus est in loco isto – wahrhaft, der Herr ist an diesem Ort) auf der Fassade der Stiftskirche. Für mich ist es tatsächlich der Ort, wo Gott anwesend ist. Wenn ich auch sehr gerne in Rohr oder Adlwang bin (oder vorher in Sattledt war), es hat immer mit Kremsmünster zu tun. Die Verbundenheit unserer Pfarrgemeinden mit dem Stift ist etwas Wichtiges und muss immer neu gestaltet werden.

So verbleibe ich in diesem Grußwort mit den besten Wünschen nach einem gemeinsamen Gott-Suchen und Gott-Loben. Mit den besten Wünschen für euch und eure Familien, eure Freundschaften und Verbindungen. Mit den besten Wünschen für das gemeinsame Zusammenarbeiten in Vereinen und Gemeinschaften. Am Zusammenleben und Zusammenfeiern soll man erkennen, dass hier der Geist Jesu Christi lebt. Und auch die vielen Pilgerinnen und Pilgern, die mit ihren Sorgen zur Gnadenmutter kommen sind Suchende, die mit uns den Weg gehen. Gesegnete Tage in den Wechseln der Jahre und ein gutes und dankbares Verbunden-Sein!

Euer P. Siegfried

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRKANZLEI

Die Pfarrkanzlei im Pfarrhof ist jeweils donnerstags von 09:00-11:00 Uhr besetzt und erreichbar.

Tel.: **07258/3904**

Gottesdienstordnung an den Sonntagen		
1. Sonntag im Monat	**08:00 Uhr**	Wort-Gottes-Feier
2. Sonntag im Monat	**10:00 Uhr**	Hl. Singmesse
3. Sonntag im Monat	**08:00 Uhr**	Hl. Singmesse
4. Sonntag im Monat	**08:00 Uhr**	Wort-Gottes-Feier
5. Sonntag im Monat *) *) falls zutreffend	**08:00 Uhr**	Hl. Singmesse

Gottesdienstordnung an den Wochentagen		
Montag	**08:00 Uhr**	Hl. Messe
Dienstag	**09:00 Uhr**	Hl. Messe
Freitag	**19:00 Uhr**	Hl. Singmesse
Samstag	**08:00 Uhr**	Hl. Messe

Adventkranzverkauf der kfb Im Pfarrheim

Mi., 18. Nov. 2026 von 16:00-18:00 Uhr
Fr., 20. Nov. 2026 von 16:00-18:00 Uhr
Sa., 21. Nov. 2026 von 9:00-11:00 Uhr
So., 22. Nov. 2026 von 9:00-11:00 Uhr

Sonntag, 22. Nov. 2026
Christkönigssonntag, letzter Sonntag im Jahreskreis - Zählsonntag
08:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Cäciliamesse *musikalisch gestaltet von Bläserensembles des Musikvereines Adlwang*

BEGINN DER ADVENTZEIT

Samstag, 28. Nov. 2026
08:00 Uhr Hl. Messe
16:00 Uhr Adventkranzsegnung

Sonntag, 29. Nov. 2025
1. Adventsonntag
08:00 Uhr Hl. Singmesse

ADVENTHALTESTELLE AM DORFPLATZ

Donnerstag, 3. Dez. 2026
11:00 Uhr Gottesdienst anlässlich der Weihnachtsfeier des Seniorenbundes Adlwang

Sonntag, 6. Dez. 2026
2. Adventsonntag
08:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Nikolausauffahrt am Kirchenplatz
09:30 Uhr

Adventkonzert
des Musikvereines Adlwang in der Kirche
19:00 Uhr

Dienstag, 8. Dez. 2026
Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
08:00 Uhr Hl. Singmesse

Sonntag, 13. Dez. 2026
3. Adventsonntag (Gaudete)
10:00 Uhr Hl. Singmesse - *Familiengottesdienst, musikalisch gestaltet vom Chor „Allegro“*

Aktion **"Bruder in Not - Sei so frei“**
der Kath. Männerbewegung

ADVENTHALTESTELLE AM DORFPLATZ

Mittwoch, 16. Dez. 2026
09:00 Uhr Gottesdienst anlässlich der Weihnachtsfeier des Seniorenbundes Waldneukirchen

Freitag, 18. Dez. 2026
08:00 Uhr **Hl. Messe**
(keine Messe um 19:00 Uhr wegen Adventkonzert)

Adventkonzert
der Sängerrunde Adlwang in der Kirche
19:00 Uhr

Samstag, 19. Dez. 2026
08:00 Uhr Hl. Messe

„Weihnachten ohne dich“
16:30 bis 18:30 Uhr
in der Stadtpfarrkirche Bad Hall

Sonntag, 20. Dez. 2026
4. Adventsonntag
08:00 Uhr Hl. Singmesse

ADVENTHALTESTELLE AM DORFPLATZ

Donnerstag, 24. Dez. 2026

HEILIGER ABEND

Das Friedenslicht kann ab 12:00 Uhr in der Kirche abgeholt werden.

15:00 Uhr Krippenfeier des Fachteams für Kinderliturgie
22:45 Uhr Turmblasen - *Bläsergruppe des Musikvereines Adlwang*
23:00 Uhr **CHRISTMETTE**
Musik: Kirchenchor Adlwang

Freitag, 25. Dez. 2026
Hochfest der Geburt des Herrn
08:00 Uhr Feierliches Hochamt
Musik: Kirchenchor Adlwang

Samstag, 26. Dez. 2026
Hl. Stephanus, erster Märtyrer
08:00 Uhr Hl. Singmesse

Sonntag, 27. Dez. 2026
Hl. Johannes, Apostel u. Evangelist
08:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Donnerstag, 31. Dez. 2026
Hl. Silvester I., Papst
7. Tag der Weihnachtsoktav
15:30 Uhr Jahresschlussandacht

Freitag, 1. Jänner 2027
Hochfest der Gottesmutter Maria
Neujahr, Weltfriedenstag
19:00 Uhr Neujahrshochamt

Sonntag, 3. Jänner 2027
08:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 6. Jänner 2027
Erscheinung des Herrn
08:00 Uhr Hl. Singmesse

Samstag, 9. Jänner 2027
08:00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 10. Jänner 2027
Taufe des Herrn
10:00 Uhr Hl. Singmesse
Familiengottesdienst

Sonntag, 17. Jänner 2027
08:00 Uhr Hl. Singmesse

Sonntag, 25. Jänner 2027
08:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 31. Jänner 2027
08:00 Uhr Hl. Singmesse

Dienstag, 2. Feb. 2027
Darstellung des Herrn, Lichtmess
09:00 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe
19:00 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegen

Sonntag, 7. Feb. 2027
08:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 10. Feb. 2027
Aschermittwoch, Fast- und Abstinenztag
19:00 Uhr Hl. Singmesse - *Segnung und Auflegung der Asche*

JUGENDMESSEN IN KIRCHBERG

Herzliche Einladung zu den Jugendmessen in Kirchberg/Kremsmünster!

Jeden 1. Sonntag im Monat um 10 Uhr feiern wir gemeinsam Gottesdienst und versuchen uns dem jeweiligen Thema mit allen Sinnen zu nähern!

Gottesdienste in St.Blasien

Jeden 1. und 4. Sonntag im Monat findet um 10.30 Uhr ein Gottesdienst in der Filialkirche St. Blasien statt.

Mit Maria Gipfelgespräche führen

Der Feiertag Maria Empfängnis ist einer der vielen Marienfeiertage im Laufe des Kirchenjahres. Er ist ein wichtiger Tag am Beginn der Adventzeit. Leider wird der Inhalt des Festes oft verwechselt. Wir feiern hier, dass Maria von ihrer Mutter Anna empfangen wurde und neun Monate später – am 8. September – am Fest Maria Geburt geboren wird. Das Fest der Empfängnis von Jesus feiern wir am 25. März, neun Monate vor Weihnachten. Das Fest betont, dass Maria – wie wir alle – das Wesentliche im Leben geschenkt bekommt. Wir starten ins Leben mit einem Vorschuss an Vertrauen. Alles ist Gnade. Das Wesentliche können wir nicht kaufen, auch nicht am 8. Dezember.

Familiengottesdienst im Advent

Wann: Sonntag, 13. Dezember 2026, 10.00 Uhr

Alle Gottesdienstbesucher dürfen sich auf adventliche Geschichten und Lieder freuen.

Musikalische Gestaltung: Chor Allegro

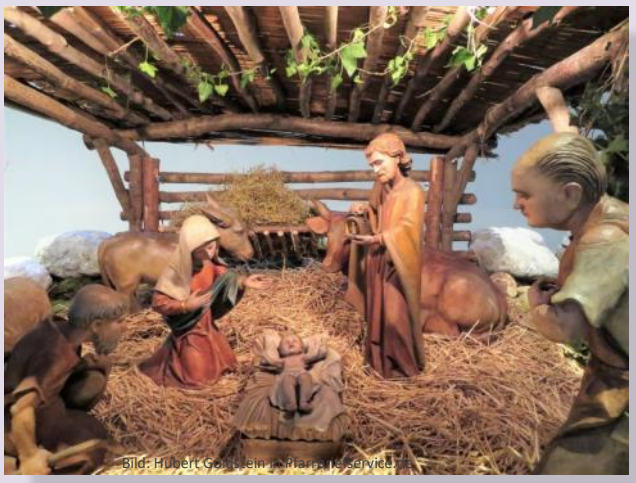


Nikolaus-Auffahrt

Am Sonntag, den 6. Dezember 2026, 09:30 Uhr, findet die Nikolaus-Auffahrt am Kirchenplatz statt.

Die Gemeinde Adlwang lädt alle Familien herzlich ein den Nikolaus am Kirchenplatz kennen zu lernen. Alle Kinder dürfen sich über ein Sackerl vom Nikolaus freuen, das mit regionalen und fair gehandelten Geschenken gefüllt ist.





Krippenfeier am Hl. Abend

Wann: Donnerstag, 24. Dezember 2026, 15:00 Uhr

Alle Kinder sind mit ihren Eltern und Großeltern herzlich zu einer besinnlichen Feier in die Kirche eingeladen.

Familiengottesdienste im Neuen Jahr

Sonntag, 10. Jänner 2027, 10.00 Uhr

Sonntag, 14. Februar 2027, 10.00 Uhr



Weihnachten ohne dich



Weihnachten: Zeit der Liebe, Zeit der Freude, Zeit der Familie. In der Trauer oft eine besonders schwere und emotionale Zeit. Eine Zeit voller Erinnerungen – schmerzhafter aber auch schöner. Die Lücke, die ein geliebter Mensch hinterlassen hat, wird in dieser Zeit besonders deutlich.
„Weihnachten ohne dich“ ist ein Angebot für alle Trauernden und Hoffenden, um der Verbindung zum geliebten Menschen nachzuspüren, sich eine eigene Trauer zu erlauben, der Hoffnung Raum zu geben und sich so auf Weihnachten vorzubereiten. Zeit der Stille, Andachten, Stationenbetrieb, Zeit zum Gespräch, …

Samstag, 19. Dezember 2026
von 16:30 bis 18:30 Uhr
Stadtpfarrkirche Bad Hall

Veranstaltet von den röm. kath. Pfarrgemeinden Bad Hall, Pfarrkirchen, Rohr, Adlwang und der evangelischen Gemeinde Bad Hall



Reinigungskraft für die Wallfahrtskirche Adlwang gesucht

Die Pfarrgemeinde ist nach wie vor auf der Suche nach einer Kraft für die Kirchen- und Sakristeireinigung. Die Entlohnung erfolgt steuerfrei über die Freiwilligenpauschale. Bei Interesse bzw. für Vorschläge bitte eine Person des Seelsorgeteams kontaktieren, bzw. in der Sakristei, oder in der Pfarrkanzlei Bescheid geben.



Sternsingeraktion 2027

„Königliche Schritte auf dem Pfad der Nächstenliebe“

Die „Heiligen Drei Könige“ bringen zum Jahreswechsel den weihnachtlichen Segen für das neue Jahr. Ihre Friedensbotschaft wirkt weit in die Welt hinaus. Die Kinder und Jugendlichen verkünden auch die Botschaft von Hoffnung und Gerechtigkeit. Generationen von Sternsinger*innen haben seit den Anfängen im Jahr 1954/55 unglaubliche 580 Millionen an Spenden gesammelt. Rund 500 Partnerprojekte in Armutsregionen weltweit werden damit unterstützt: Schutz und Betreuung von Kindern, Bildung für bessere Zukunftschancen, gesicherte Lebensgrundlagen durch Nahrung und sauberes Wasser, Einsatz für Menschenrechte und Klimaschutz.

In Kolumbien, dem Schwerpunktland von Sternsingen 2027, leiden viele Familien unter Armut, Hunger, verschmutztem Wasser und den Folgen der Klimakrise. Abholzung, Bergbau und illegaler Kokaanbau zerstören fruchtbares Land und Regenwald. Kinder müssen oft arbeiten, statt in die Schule zu gehen. Jugendliche werden als Drogenkuriere ausgebeutet und verlieren Bildungschancen. Die Spenden beim Sternsingen ermöglichen nachhaltige Landwirtschaft, gesunde Nahrung und eigenes Einkommen. Jugendliche holen Schulabschlüsse nach und lernen, Lebensmittel anzubauen oder Tiere zu halten. So entstehen neue Perspektiven für ein selbstbestimmtes und menschenwürdiges Leben.

Das Sternsingen ist eine glanzvolle Erfolgsgeschichte voller Hoffnung und Mitgefühl. Ein herzliches Dankeschön an alle, die in den vergangenen sieben Jahrzehnten diese wundervolle Initiative unterstützt haben.

Infos und online spenden auf www.sternsingen.at

20-C+M+B-27

In Adlwang sind die Sternsinger unterwegs...

Samstag,	**2. Jänner 2027:**	Ort und Ortschaft

Sonntag,	**3. Jänner 2027:**	Emsenhub 1 Emsenhub 2

Montag,	**4. Jänner 2027:**	Mandorf 1 Mandorf 2 Mandorf 3

Dienstag,	**5. Jänner 2027:**	St. Blasien

Um uns den weiten Weg einfacher zu gestalten, bitten wir wieder alle, die in Fröschlpoint zu Hause sind und gerne von den Sternsingern besucht werden möchten, sich telefonisch bei Martin Nöbauer (0650/7421241) zu melden!

Am Mittwoch, 6. Jänner 2027 werden all jene besucht, die beim ersten Besuch der Sternsinger nicht zu Hause waren und sich bei Martin Nöbauer (0650/7421241) für einen zweiten Besuch anmelden. Wir kommen sehr gerne, aber nicht mehr „automatisch“ ein zweites Mal.

Wir bitten um eine freundliche Aufnahme und um eine großzügige Spende!



Mach mit! Sei auch Du ein König/eine Königin!

Du willst für eine gerechtere Welt gemeinsam von Haus zu Haus ziehen, singen und Freude bringen und bist älter als 8 Jahre (3. Klasse VS)?

Dann sei dabei und werde zum König/zur Königin! Komm am **Samstag, 28.11.2026**, um **14.30 Uhr** zum Sternsinger-Start in das Pfarrheim oder melde dich bis Ende November bei Martin Nöbauer (0650/7421241) an, wenn du dabei sein willst.

„Hast Du in der dunkleren und kühleren Jahreszeit auch wieder mehr Gusto auf Schokolade?“

Beschäftigen wir uns ehrlich mit den Arbeitsbedingungen der Rohstoffproduzenten könnte einem schnell mal der Gusto vergehen: ausbeuterische Arbeitsbedingungen, Kinderarbeit, Rohstoffpreise, die oft nicht einmal den Aufwand decken, sind an der Tagesordnung.
Das muss aber nicht so sein, denn durch den Kauf von Fairtrade-Schokolade können wir dazu beitragen, dass Produzenten und **Produzentinnen** in kakaobohnenproduzierenden Ländern, (z.B. Ghana, Elfenbeinküste, Südamerika,…) existenzsicherndes Einkommen erhalten.
Durch die Einhaltung von Fairtrade-Kriterien erhalten die Produzenten faire Preise für ihre Produkte, die ihre Kosten für eine nachhaltige Produktion decken. Außerdem profitieren sie von verbesserten Arbeitsbedingungen, Verboten von Kinderarbeit und Diskriminierung sowie dem Schutz von Umwelt und Artenvielfalt.
Für Verbraucher:innen bietet Fairtrade die Möglichkeit, bewusste Kaufentscheidungen zu treffen, die einen positiven Einfluss auf die Welt haben.

Magst Du beim nächsten Einkauf einmal bewusst nach diesem Logo Ausschau halten?
Du wirst es nicht nur auf Schokolade und anderen Süßigkeiten mit Kakaoanteil finden, sondern auch auf Bananen, Rosen, Kaffee, Schwarz-, Grüntee, …
Mehr dazu unter: FAIRTRADE Österreich

Genussvolle Momente mit der nächsten Fairtrade-Schokolade, verbacken in deinen Weihnachtskeksen, im nächsten Schokokuchen,…
vielleicht zusammen mit einer Tasse Fairtrade-Kaffee oder -Tee

wünscht Dir
das Fachteam Entwicklungszusammenarbeit und Schöpfungsverantwortung

Der Pfarrhof in Adlwang: Was passiert damit?

Viele Adlwangerinnen und Adlwanger mögen sich fragen, wie es mit dem bisherigen Pfarrhof, der sich im Besitz des Stiftes Kremsmünster befindet, weitergeht.

Nachdem das Gebäude für die bis zur Pfarrenumstrukturierung erfüllte Funktion nicht mehr benötigt wird, wurde das Inventar seitens des Stiftes Kremsmünster im September dieses Jahres bereits zum Großteil ausgeräumt. Nicht mehr benötigte Gegenstände wurden entsorgt, alles übrige wurde/wird nach Möglichkeit einer weiteren Verwendung zugeführt.

Der Pfarrgemeinde Adlwang wurde die Möglichkeit eingeräumt Inventar, das für das Pfarrheim und die Kirche benötigt wird, zu entnehmen.

Im nächsten Schritt wird das Gebäude zum Verkauf angeboten. Die Pfarrkanzlei verbleibt vorläufig im Pfarrhof. Allerdings kann es sein, dass, sobald es konkrete Kaufinteressenten gibt, diese auch geräumt werden und eine andere Räumlichkeit gefunden werden muss.

Die Veränderungen in den Strukturen der Pfarre machen neue Wege notwendig. Dankbar blicken wir auf die Vergangenheit zurück und begleiten die weiteren Entwicklungen mit Interesse und Zuversicht.

Der Pfarrhof bleibt Teil der Geschichte von Adlwang, auch wenn nun ein neuer Abschnitt beginnt.


Foto: J. Achathaler



Röm.- kath. Pfarrkirche Adlwang, Bad -Haller-Straße 6, 4541 Adlwang

Öffentliche Bibliothek

Öffnungszeiten: So 8:30h – 11:00h / Mi 16:00h – 18:00h

Für das Sponsoring eines Zeitschriftenabonnements ein herzliches DANKE!

- … der Firma **Hauselberger** für die Zeitschrift „Garten + Haus“
- … der Firma **Ganglbauer-Dickbauer** für die Zeitschrift „Mein schöner Garten“
- … der Firma **Riano/GH Herzog** für die Zeitschrift die Zeitschrift „Garten+Haus - Rezeptsammlung“
- … der Firma **RAIBA Region Sierning** für die Zeitschrift „Psychologie heute“

Ein DANKE gilt auch den **Pädagoginnen der Volksschule und des Kindergartens**, die in ihren Klassen und Gruppen auf das umfangreiche Angebot der Bibliothek aufmerksam machen und die Kinder sowie die Eltern ermuntern, das Leseangebot zu nutzen.

Einlösen des Gratislesegutscheines: Bei einem Familianabo **verringert sich der Preis um € 10,00** (= der Wert des Lesegutscheines)!

Buch- und Spielespenden werden ganzjährig gerne in der Bibliothek entgegengenommen!

Leseempfehlungen:

Romane:

Tommie Goerz: Im Tal
Katrin Zipse: Moosland
Birgit Birnbacher: Sie wollen uns erzählen
Katharina Fuchs: Zwei Handvoll Leben
Dörte Hansen: Broder
Martin Suter: Ein und alles
Elena Fischer: Wirf einen Schatten
Emma Cline: In die Schweiz

Krimis:

Viveca Sten: Gnadenopfer
Eva Reichl: Mühlviertler Feuer
Beate Maly: Mord im Stadtpalais
Martina Parker: Miss Verständnis
Charlotte Link: Im Tal des Fuchses

Sachbücher:

Elke Pagium: Stimmig leben in unstimmigen Zeiten

Zeitschriften:

Psychologie heute, Kochen & Küche, Family, Mein schöner Garten,...

Kinderbücher:

Gregs Tagebuch: Bock auf Party?
Die schlimmste Klasse der Welt
Tagebuch eines Zauberers

Ab Anfang Dezember werden zahlreiche neue Romane, Kindersachbücher und Kinderbücher sowie Tonies zur Verfügung stehen!

Das Bibliotheksteam freut sich auf Ihren Besuch!

Impressum
Medieninhaber: Röm. Kath. Pfarrkirche Adlwang | Hersteller: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH
Verlagsort: Leobersdorf | Herstellungsort: Leobersdorf
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Sonntag, 10.1.2027
Erscheinungsdatum: 10.2.2027 (Aschermittwoch)
Beiträge senden an: pfarrblatt.adlwang@gmail.com





Foto: Reinhard Niederkrottenthaller

Im Rahmen des Erntedankfestes am 13. September 2026 wurden heuer die Ehejubiläen gefeiert. Das Fachteam „Beziehung-Ehe-Familie“ bereitete die Messfeier vor und freute sich über die teilnehmenden jubilierenden Paare. Gemeinsam mit P. Siegfried Eder feierten ein diamentenes, drei goldene und ein silbernes Ehepaar diesen besonderen Anlass. Die Trachtenmusikkapelle und die Goldhaubenfrauen bereiteten einen festlichen Empfang beim Engelroderbrunnen und marschierten anschließend mit der Erntekrone, die dankenswerterweise von der Bauernschaft gebunden wurde, in die Kirche ein. Dort übernahm der Kirchenchor die schöne musikalische Umrahmung. Jedes Jubelpaar bekam zur Erinnerung eine Feierkerze, die von Carina Achathaler gestaltet wurde, überreicht. Auch die Bürgermeisterin Maria Achathaler überreichte allen Paaren einen „Gesprächswein“. Im Anschluss wurde von der Bauernschaft noch eine Agape vorbereitet. DANKE an alle, die zum Gelingen dieses besonderen Tages einen Beitrag geleistet haben.

Zum Nachdenken ...

Mut zum Ja.
Unsere Welt braucht Menschen,
die Ja sagen und sich nicht immer
drücken oder nur besser wissen,
was die anderen falsch machen.
Wer seinen Blick nur auf die
Probleme richtet, wird in unserer
komplizierten Welt immer
Probleme sehen und aus diesem
Teufelskreis nicht herauskommen.
Wer lösungsorientiert denkt, wird
bescheiden bleiben, aber Türen
für den nächsten Schritt öffnen.
Unsere Welt braucht Menschen,
die einen Schritt wagen.



Bild: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de